

Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX COLOR gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 1/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt
Angaben zum Hersteller/Lieferanten

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42
 Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany
 Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049-(0)40-5290 1042** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)
 Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)
 Im äußersten Notfall: Giftnformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p>Angaben zum Produkt</p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p>Beschichtungsstoff zum Ausbessern von Rostschäden bei lackierten Flächen; kann nach leichter mechanischer Reinigung auch direkt auf Rost angewendet werden. Applikation: Zum Streichen mit dem Pinsel und Spritzen mit Pressluft. Geeignet für die Anwendung im Industrie- und Hobbybereich.</p>
<p>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend.</p> <p>Enthält entaromatisierte Kohlenwasserstoffe CAS 64742-48-9</p> <div style="text-align: center;">   </div> <p>Achtung</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P261 Einatmen von Staub / Aerosol vermeiden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.</p> <p>EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p>

3. Angaben zu Bestandteilen

<u>Gefährliche Inhaltsstoffe</u>	<u>%-Anteil</u>
<p>Butanonoxim; CAS 96-29-7; Methylethylketoxim; EINECS 202-496-6 INDEX 616-014-00-0; Xn (gesundheitsschädlich), Xi (reizend); H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen; H318 Verursacht schwere Augenschäden; H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen; P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen; P305+351+338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p>	< 0,4
<p>Isoalkane; CAS 64742-48-9; Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C10-C13, cyclische, <2%; Naphtha (Erdöl); EINECS 265-150-3; INDEX 649-327-00-6; Xn (gesundheitsschädlich); H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; P405 Unter Verschluss aufbewahren; P501 Inhalt / Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; Sonstige Gefahren: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rutschgefahr durch verschüttetes oder ausgelaufenes Produkt. Fließendes Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, entstehende Funken können zu Bränden oder zur Explosion führen.</p>	5-15

<p>Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6 EINECS 232-433-8; Xn (gesundheitsschädlich); Xi (reizend); N (umweltgefährlich); H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar, H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen; H315 Verursacht Hautreizungen; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen; R65 Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen; R38 Reizt die Haut, R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich; R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben; R10 Entzündlich. Einatmen von Staub/Gas/Rauch/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Kontakt mit Haut oder Haar sofort alle beschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/abdsuschen. Unter Verschluss aufbewahren.</p>	<p><1</p>
<p>Cobalttrockner, Cobaltbis (2-ethylhexaoat); CAS 136-52-7; EINECS 250-250-6; Xi (reizend), N (umweltgefährlich); H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H318 Verursacht schwere Augenschäden; H361 ann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen; P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen; P305+351+338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen; Der Cobaltanteil im Lack liegt unter 0,009 %.</p>	<p>0-0,1</p>
<p>PGDA; CAS 623-84-7; Propyleneglycoladiacetate; EINECS 210-817-6; lt. EG-Kriterien: nicht gefährlich; Verschlucken: sehr geringe orale Toxizität, gesundheitliche Wirkungen werden beim Verschlucken kleiner Mengen nicht erwartet.</p>	<p>0-2</p>
<p>PM; CAS 107-89-2; Propylenglycol-1-methylether; EINECS 203-539-1; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P304+P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p>	<p>5-10</p>
<p>PMA; CAS 108-65-6; Essigsäuremethoxypropylester; EG 203-603-9; INDEX 607-195-00-7; R10 Entzündlich; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p>	<p>0-10</p>
<p>n-Butylacetat; CAS 123-86-4; EG 204-658-1; EINECS 204-658-1; INDEX 607-025-00-1; R10 Entzündlich, R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen, R67 Dämpfe können Schläfrigkeit verursachen; S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S25 Berührung mit den Augen vermeiden, S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar, H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p>	<p>0-3</p>
<p>Methylactat; CAS 547-64-8; Milchsäuremethylester; EINECS 208-930-0; INDEX 607-092-00-7; Xi (reizend); H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar, H319 Verursacht schwere Augenreizungen , H335 Kann die Atemwege reizen; S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S25 Berührung mit den Augen vermeiden. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.</p>	<p>0-2</p>
<p>EPA; CAS 5483-24-6; EINECS 259-370-9; Flam. Liq 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Stot SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p>	<p>0-2</p>

Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Gefährliche Abgase beim Verbrennen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

VCI-Lagerklasse: 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Lüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Butanonoxim; CAS 96-29-7; AGW (Herstellerangabe) $3 \text{ ml/m}^3 = 10 \text{ mg/m}^3$ (8 Std. Mittelwert);

Isoalkane; CAS 64742-48-9; AGW (TRGS 900) 600 mg/m^3 ;

Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6 AGW (TRGS 900) kein Wert ausgewiesen;

Cobalttrockner, Cobaltbis (2-ethylhexaoat); CAS 136-52-7; Falls Cobalt in Form atembare Stäube bioverfügbar ist, besteht hohes Gefährdungspotential (Carc. Cat 3 TRGS 905). Der Cobaltanteil im Lack liegt unter 0,009 %;

PGDA; CAS 623-84-7; AGW (TRGS 900) kein Wert ausgewiesen. lt. EG-Kriterien: nicht gefährlich;

PM; CAS 107-98-2; AGW (TRGS 900) 370 mg/m^3 100 ppm Spitzenbegr. 2; IOELV (EU): TWA 375 mg/m^3 100 ppm; STEL 568 mg/m^3 150 ppm;

PMA; CAS 108-65-6; AGW (TRGS 900) 270 mg/m^3 , Spitzenbegr. 1; IOELV (EU): TWA 275 mg/m^3 ; STEL 550 mg/m^3 ;

n-Butylacetat; CAS 123-86-4; AGW (TRGS 900) 480 mg/m^3 100 ppm;

Methylactat; CAS 547-64-8; AGW (TRGS 900) kein Wert ausgewiesen;

EPA; CAS 54839-24-6; AGW (TRGS 900) 200 mg/m^3 Spitzenbegr. 2 (II);

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke $>0,4 \text{ mm}$, Durchdringungszeit $> 480 \text{ min}$). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig - viskos
Farbtöne	diverse
Geruch	aromatisch
Zustandsänderung	Verdunstung, Eindicken im nicht-verschlossenen Zustand
Flammpunkt (DIN 53213)	26° C
Zündtemperatur (DIN 51794)	> 240° C
brandfördernd/selbstentzündlich	nein/nein
Explosionsgefahr durch	Verdunstung
Explosionsgrenze (Vol.%): unten/oben	0,5/11
Dampfdruck bei 20° C (Literaturwert)	5-15 hPa
Dichte bei 20° C (farbtonabhängig)	1,1-1,4
Löslichkeit in Wasser bei 20° C	ca. 10 %
Viskosität in Sek. bei 20° C 4 mm (DIN 53211) bzw. 6 mm (ISO 2431)	> 140 > 75
Lösemittelgehalt (Gew. %)	ca. 30
Lösemitteltrennprüfung nach ADR/RID	< 1 %
Festkörperanteil (%)	ca. 70
pH-Wert	-

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebene Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Butanonoxim; CAS 96-29-7; Verschlucken: LD 50 Ratte 3,68 g/kg; Einatmen: LC 50 Ratte > 4,8 mg/l 4h; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen 0,92 g/kg;

Isoalkane; CAS 64742-48-9; Verschlucken: LD 50 Ratte > 5000 mg/kg; Hautabsorption: LD 50 Ratte > 5000 mg/kg; Einatmen: LD 50 Ratte > 5000 mg/l, 4 h;

Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6 Verschlucken: LD 50 Ratte > 4400 mg/kg; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen > 2000 mg/kg;

Cobalttrockner, Cobaltbis (2-ethylhexaoat); CAS 136-52-7; Der Cobaltanteil im Lack liegt unter 0,009 %;

PGDA; CAS 623-84-7; Verschlucken: sehr geringe orale Toxizität, gesundheitliche Wirkungen werden beim Verschlucken kleinerer Mengen nicht erwartet; LD 50 Ratte > 5000 mg/kg; Augenkontakt: In der Regel nicht reizend für das Auge; Hautkontakt: Längerer Kontakt kann leichte Hautreizungen und lokale Rötungen verursachen; LD 50 Kaninchen > 2.000 mg/kg. Keine sensibilisierenden Hautreaktionen bei Meerschweinchen. Einatmen: Es ist unwahrscheinlich, dass eine einmalige Exposition gefährlich ist. Nennenswerte Nebenwirkungen sind bei wiederholtem Kontakt nicht zu erwarten, LC 50 6h Dampf Ratte 129 ppm; Keine Geburtsschäden bei Labortieren;

PM; CAS 107-98-2; Verschlucken: LD 50 Ratte 7.200 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte 54,6 mg/l 4h; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen 14.000 mg/kg;

PMA; CAS 108-65-6; Verschlucken: LD 50 Ratte 8.532 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte 23,8 mg/l 6 h; Hautabsorption: LD 50 Ratte > 5.000 mg/kg; Hautkontakt: keine Reizung; Augenkontakt: Reizt die Augen; Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, Maximierungstest);

n-Butylacetat; CAS 123-86-4; Verschlucken: LD 50 Ratte 13.100 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte > 21 mg/l 4h; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen > 17.600 mg/kg;

Methylactat; CAS 547-64-8; Verschlucken: LD 50 Ratte > 2.000 mg/kg; Einatmen: LC 50/8 h Ratte > 5.030 mg/m³;

EPA; CAS 54839-24-6; Verschlucken: LD 50 Ratte 4.755 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte 6,99 mg/l 4h; Hautabsorption: Kaninchen schwache Hautreizung (OECD 404); Augenkontakt: Kaninchen schwache Augenreizung (OECD 405);

Allgemeine Bemerkungen: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Butanonoxim; CAS 96-29-7; Biologisch abbaubar (verdünnt): 88 % 28 d; Fischtoxizität: LC 50 Pimpephales promelas > 10.000 mg/l 24 h; WGK 1.

Isoalkane; CAS 64742-48-9; Daphnientoxizität: LC 50 > 1000 mg/l 48 h; Fischtoxizität: LC 50 > 1000 mg/l 96 h; WGK 1;

Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6; EC50(24h) 34,1 mg/l (Daphnia magna); WGK 2.

Cobalttrockner, Cobaltbis (2-ethylhexaoat); CAS 136-52-7; Der Cobaltanteil im Lack liegt unter 0,009 %; WGK 2.

PGDA; CAS 623-84-7; Leicht biologisch abbaubar (40,4 – 69,9 %, 28 d, OECD 301 B). Schädlich für die empfindlichste Spezies Wasserorganismen (LC 50/ EC 50 / IC 50 10-100 mg/l), Fischtoxizität: LC 50 Guppy 82 mg/l, Daphnientoxizität: LC 50 Daphnia Magna (großer Wasserfloh) 237 mg/l; WGK 1.

Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX COLOR gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 5/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

PM; CAS 107-98-2; Leicht biologisch abbaubar (90 %, 28 d, OE CD 301 E); Fischtoxizität: LCO Leuciscus idus melanotus > 4.600 mg/l 96 h; WGK 1.
PMA; CAS 108-65-6; Leicht biologisch abbaubar: 100 % 8 d (Zahn Wellens Test EG 88/302); Fischtoxizität: LC 50 Oncorhynchus mykiss 100-180 mg/l 96 h OEDC TG 203; Daphnientoxizität: EC 50 Daphnia magna > 500 mg/l 48 h (RL 67/548/EWG Anh.V.C2); Bakterientoxizität: Belebtschlamm > 1.000 mg/l 0,5 h, WGK 1.
n-Butylacetat; CAS 123-86-4; Leicht biologisch abbaubar: 98 % 28 d (OECD 301 D); Fischtoxizität: LC 50 Leuciscus idus melanotus 62 mg/l 96 h (DIN 38412); Daphnientoxizität: EC 50 Daphnia magna 72,8 mg/l 24 h (DIN 38412); WGK 1.
Methylactat; CAS 547-64-8; Leicht biologisch abbaubar (log POW: -0,53); WGK 1.
EPA; CAS 54839-24-6; Leicht biologisch abbaubar 100 % 28 d; keine Bioakkumulation; Fischtoxizität: LC 50 Oncorhynchus mykiss 140 mg/l 96 h; Daphnientoxizität: EC 50 Daphnia Magna 110 mg/l 48 h; Bakterientoxizität: EC 10 Pseudomonas putida 560 mg/l 16 h; WGK 1.

Hinweise zur Reach-VO: Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110).

Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Innerhalb des Betriebsgeländes: In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

Angaben für alle Verkehrsträger: UN-Nr.: 1263; Name: Farbe/Paint; Gefahrenklasse: 3; Verpackungsgruppe: III; Umweltgefahren: nicht umweltgefährlich, kein Meeresschadstoff; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht bekannt; Massengutbeförderung: entfällt.

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland): Viskose Stoffe in Verpackungen bis 450 ltr.: Keine Gefahrgut-Transportvorschriften. Darüber hinaus: ADR/RID-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1263; Gefahrunummer: 33; Name: Farbe/Paint (entzündlich/flammable);

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): Viskose Stoffe in zugelassenen Verpackungen bis 30 ltr.: Keine Gefahrgutkennzeichnung. IMO-Erklärung erforderlich: „LQ“; Meeresschadstoff: nein. Darüber hinaus: IMDG-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; EMS: F-E, S-E; UN-Nr. 1263; Name: Farbe/Paint (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): ICAO/IATA-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1263; Name: Farbe/Paint (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

15. Rechtsvorschriften

Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

TA-Luft (Gew. %): Kl. I / II / III	0/0/30
Wassergefährdungsklasse	1 = schwach wassergefährdend
VbF-Kennzeichnung/Klasse	nein/entfällt
VOC-Wert (g/l)	< 410

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.